

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 2

Artikel: Cognac-Witz
Autor: J.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Lied von den Tanks und Kanonen

Tanks und Kanonen
kosten viel Geld — —
Weisst du, wieviel Menschen hungern
auf der ganzen grossen Welt?

Tanks und Kanonen
wollen den Krieg — —
Weisst du, wieviel Menschen bluten
um den kleinsten Fussbreit Sieg?

Tanks und Kanonen
sind nicht so schlimm — —
Weisst du, wieviel Menschen sterben
durch der Bomben wilden Grimm?

Tanks und Kanonen
brechen wie Glas.
Aber keiner von uns entrinnt
der letzten Chikane der Hölle: dem Gas!

Das ist das Lied und die Melodie von den Tanks und den Kanonen
und von den Menschen, die brüderlich Gottes Erde bewohnen. O. B.

Am Silvester

Liegt da vor meiner Haustüre ein
leicht Angesäuselter. Nicht gerade
freundlich frage ich ihn:

«Was händ Ihr da verlore?»

Worauf er meint:

«Hupp ... i ha ... hupp ... 's Gleich-
gewicht verlore!» Jo

Vergriffen

Von einer Buchgemeinschaft bin
ich Vertrauensmann. In dieser Eigen-
schaft habe ich einem Mitglied mit-
geteilt, dass er das Buch, das er be-
stellt habe, nicht haben könne, da es
vergriffen sei.

«Sie chönd mers ja e chli billiger
gä, wänns eso vergriffe isch, ich hettis
halt schüli gern!» Vino

Cognac-Witz

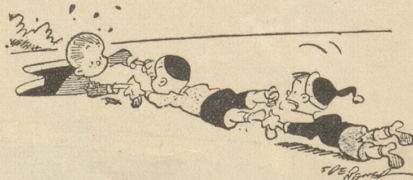
Sie: «Du bischt au nid guet rasiert
hüt.»

Er: «Jo weischt, i bi nur zwenig
nöch a Apparat here g'stande.» J. Z.

Kastanien und Feuer

«Was kriegen eigentlich die Deut-
schen dafür, dass sie den Italienern
in Spanien die Kastanien aus dem
Feuer holen?»

«Sehr wahrscheinlich das Feuer!»
Nuggi XIV.



«Lass ihn nicht los — ich bin nämlich
an der Reihe mit den Schlittschuhen!»

Everybody's, London

Glossen über das neue Brot

... gehen frisch gebacken und reichlich ge-
salzen täglich ein.

Bringe aber keine!

Grund nicht Bosheit, sondern der Umstand,
dass alle daneben hauen. Der Weltmarkt-
preis für Getreide ist infolge schlechter Ernte
um 50 % gestiegen.

Der Bundesbeschluss betreffend Brotpreis
lenkt die Preiserhöhung ab auf die weissen
Brotarten und garantiert ein billiges Volks-
brot.

Drum sei gelobt das Bundesbrot
Und mit ihm auch der Bundesrot,
Denn was er tat ist weise —
Und wär's selbst ausnahmsweise!

Beau

Regiefehler

Und Adolf Hitler sprach:
Die Demokratien führen zum Anar-
chismus.

Und Rolf Henne sprach:
Deutschland ist die grösste Demo-
kratie der Erde!» S. G.

Nie

sollst du mich befragen

Die Griechen meinten, die Erde
ruhe auf den Schultern des Gottes
Atlas. Fragte ein Neugieriger: «Auf
was steht der Gott Atlas?», so ant-
wortete man ihm: «Der Gott Atlas
steht auf dem Rücken einer Schild-
kröte!» Fragte der Neugierige weiter:
«Auf was steht die Schildkröte?», so
antwortete man: «Du lästerst die Göt-
ter!» und schlug ihn tot.

Wir sind nicht weiser. Wir ver-
langen, die Regierung solle das ganze
Volk erhalten — und wenn einer sich
untersteht zu fragen: «Wer soll der
Regierung das Geld dazu geben?», so
antworten wir: «Du bist ein Knecht
des Kapitals und hast altmodische
Ansichten!»

Professor Harly L. Lutz, Princeton (U.S.A.)

Hypnotisieren verboten!

In Zürich sind ab 1. Januar 1937
alle öffentlichen Experimente über
Massensuggestion verboten.

Genial!

Das hätte der Brüning 1932 in
Deutschland tun sollen! gögö

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

B A S E L
SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.
Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Mislin.



BY APPOINTMENT

BOOTH'S
DRY GIN

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU